

**II-3075 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1550/J  
1988-02-11

A N F R A G E

der Abgeordneten EIGRUBER, HAIGERMOSEN  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend hohe Sparquoten zu Lasten des privaten Konsums

Im "Bericht über die Situation der kleinen und mittleren Unternehmungen der Gewerblichen Wirtschaft 1987" (Seite 2) wird festgestellt, daß während der vergangenen Aufschwungsphase die Impulse durch den privaten Konsum aufgrund der nur geringen Einkommenssteigerung der unselbständig Beschäftigten relativ gering blieben (2,2%). Obwohl die Realeinkommen gegen Ende des Aufschwunges relativ rasch stiegen, kamen diese Steigerungen nur in sehr geringem Ausmaß dem privaten Konsum zugute, da aufgrund der Einschätzung der allgemeinen Wirtschaftslage die Sparquote deutlich zunahm.

Der private Konsum ist in einer Volkswirtschaft ein wichtiger Antriebsfaktor, der durch staatliche Ausgaben kaum zu ersetzen ist. Insbesondere der Handel leidet sofort unter einer Erhöhung der Sparquote, in Folge darauf auch die Industrie. Eine Spirale nach unten kann dadurch leicht in Schwung kommen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten aus diesem Grunde an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e:

Was werden Sie unternehmen, um ein positiveres Wirtschaftsklima zu schaffen, insbesondere um die negative Einschätzung der allgemeinen Wirtschaftslage umzukehren und damit zu einer Senkung der Sparquote und Erhöhung des Konsums beizutragen?

Wien, 1988-02-11